

<b>I Grundlagen</b>	<b>15</b>
<b>Einführung</b>	<b>16</b>
<b>Notwendige Kenntnisse im Umgang mit Psychopharmaka</b>	<b>16</b>
<b>Moderne Medikamentenbehandlung –</b>	
<b>Medikamentenbehandlung in der Moderne</b>	<b>17</b>
<b>Komplexe Realität</b>	<b>18</b>
<b>Informed Consent</b>	<b>20</b>
<b>Vielschichtige Entscheidungen und Unsicherheiten</b>	<b>21</b>
<b>Die Rolle der Medikamente im Prozess der Gesundung</b>	<b>22</b>
<b>Komplikationen und Wechselwirkungen zwischen Psychopharmaka</b>	<b>23</b>
<b>Risiko-Nutzen-Abwägung und Aufklärung des Patienten</b>	<b>24</b>
<b>Unterschiedliche Kriterien bei Akut- und Langzeittherapie</b>	<b>25</b>
<b>Einteilung der Psychopharmaka</b>	<b>26</b>
<b>Aufnahme, Verteilung und Ausscheidung von Psychopharmaka</b>	<b>27</b>
<b>Arzneimittelinteraktionen und Kombinationen</b>	<b>29</b>
<b>Dosierung, Wirkung, Anwendungsform</b>	<b>30</b>
<b>Polypharmazie und Polypragmasie</b>	<b>32</b>
<b>Medikamente in Schwangerschaft und Stillzeit</b>	<b>34</b>
<b>»Adhärenz«: vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Behandlung</b>	<b>35</b>
<b>Unerwünschte Wirkungen ernst nehmen</b>	<b>37</b>
 <b>Psychopharmaka – wie sie wirken</b>	 <b>40</b>
<b>Wirkungsort</b>	<b>40</b>
<b>Hauptwirkungen von Psychopharmaka</b>	<b>42</b>
Rasche Wirkung in Akutphase	<b>42</b>
Langzeitwirkung	<b>43</b>
Weitere Anpassungsvorgänge nach Einnahme von Psychopharmaka	<b>43</b>
<b>Das neuronale Netz</b>	<b>44</b>
Dimensionen des neuronalen Netzes	<b>45</b>
Funktionelle Selektivität	<b>46</b>
<b>Das Gehirn als selbstreferenzielles Organ</b>	<b>47</b>
Der Geist bei der Arbeit	<b>47</b>

<b>Psychopharmaka – wie ihre Wirkung nachgewiesen wird</b>	<b>49</b>
<b>Fragen der Wirksamkeitsprüfung bei Psychopharmaka</b>	<b>49</b>
Das Problem der Skalen	51
<b>Das Placebo- und das Nocebo Phänomen</b>	<b>52</b>
Verzerrungen bei Langzeitstudien	54
<b>II Psychopharmaka bei Stimmungserkrankungen</b>	<b>57</b>
<b>Antidepressiva und die medikamentöse Behandlung bei Depressionen</b>	<b>58</b>
<b>Einleitung</b>	<b>58</b>
<b>Die Depression</b>	<b>59</b>
Klassifikation	60
Auslöser	61
<b>Formen der Depression</b>	<b>62</b>
Phasen der Depressionsbehandlung	62
Chronische Verläufe	62
Symptomatische Depression	63
<b>Können Antidepressiva heilen?</b>	<b>65</b>
Verringern Antidepressiva das Suizidrisiko?	66
Machen Antidepressiva abhängig?	67
<b>Langzeittherapie: Dauer der Behandlung mit Antidepressiva</b>	<b>67</b>
<b>Einteilung der Antidepressiva</b>	<b>68</b>
Wirkmechanismen der Antidepressiva	69
Hauptmerkmale der Antidepressivatypen	70
Behandlungsstrategien bei Antidepressiva	73
<b>Erwünschte und unerwünschte Wirkungen</b>	<b>74</b>
Wirkungen	74
Unerwünschte Wirkungen	75
Medikamentenwechselwirkungen	77
<b>Behandlungsoptionen</b>	<b>78</b>
Bewusst wählen	78
Dosierung	79
<b>Individuelle Verträglichkeit von Antidepressiva</b>	<b>79</b>
»Therapieresistente« Depressionen	80
<b>Was tun, wenn man nicht weiterkommt?</b>	<b>83</b>
Geduld	83
Hoffnung bewahren	84
Supervision	84

<b>Behandlungsstrategien bei fehlender Response</b>	<b>84</b>
Wechsel des Antidepressivums	85
Psychotherapeutische Verfahren	87
<b>Medikamentöse Behandlung bei bipolaren Erkrankungen</b>	<b>88</b>
<b>Einleitung</b>	<b>88</b>
<b>Die Manie</b>	<b>89</b>
<b>Akutbehandlung bei einer Manie</b>	<b>91</b>
<b>Die Behandlung bei einer bipolaren Depression</b>	<b>94</b>
<b>Die Behandlung besonderer Verläufe</b>	<b>95</b>
<b>Rückfallprophylaxe bei bipolaren Erkrankungen</b>	<b>97</b>
<b>Rückfallprophylaxe mit Lithium</b>	<b>99</b>
<b>Rückfallprophylaxe mit Valproat</b>	<b>103</b>
<b>Rückfallprophylaxe mit Carbamazepin</b>	<b>103</b>
<b>Rückfallprophylaxe mit Lamotrigin</b>	<b>104</b>
<b>Rückfallprophylaxe mit Antipsychotika</b>	<b>106</b>
<b>III Psychopharmaka bei Psychosen</b>	<b>109</b>
<b>Antipsychotika und die Medikamentenbehandlung bei Psychosen</b>	<b>110</b>
<b>Einleitung</b>	<b>110</b>
<b>Zu den »Ursachen« der (schizophrenen) Psychosen</b>	<b>111</b>
<b>Zur Häufigkeit der Schizophrenie und der Psychosen – Epidemiologie</b>	<b>112</b>
<b>Auf dem Wege zu einer integrierten Behandlung bei Psychosen</b>	<b>113</b>
Antipsychotika und andere Medikamente als Unterstützung	113
Antipsychotika und Chronifizierung	115
<b>Bedingungen einer sinnvollen medikamentösen</b>	
<b>Behandlung von Psychosen</b>	<b>116</b>
Grenzbereich zwischen Krankheit und Gesundheit	116
Indikationen für Antipsychotika	118
<b>Antipsychotika – Einteilung, Wirkungsweise, Wirkungen</b>	<b>121</b>
Fünfzig Jahre Antipsychotika: eine geschichtliche Vorbemerkung	121
Wie wirken Antipsychotika?	125
Ältere Antipsychotika	128
Neuere Antipsychotika	129

<b>Unerwünschte Wirkungen von Antipsychotika</b>	<b>132</b>
<b>Einleitung</b>	<b>132</b>
<b>Spezifische Nebenwirkungen</b>	<b>133</b>
Spätdyskinesien	133
Frühdyskinesien	134
Die Akathisie	135
Malignes neuroleptisches Syndrom	136
Herz-Kreislauf-Nebenwirkungen, Leber- und Blutveränderungen	137
Stoffwechsel-Wirkungen	138
Sonstige Nebenwirkungen	139
<b>Kontraindikationen, Wechselwirkungen und Laborkontrollen</b>	<b>142</b>
<b>Abschließende Bemerkung zu Nebenwirkungen</b>	<b>143</b>
<b>Auswahl, Dosierung, Dauer: rationaler Einsatz von Antipsychotika</b>	<b>145</b>
<b>Einleitung</b>	<b>145</b>
<b>Behandlung in der Akutphase: einzelne Antipsychotika</b>	<b>146</b>
Wirkungseintritt	147
Umstellung der Medikation bei unzureichender Wirkung	148
Besondere Konstellationen	149
<b>Die medikamentöse Langzeitbehandlung bei chronisch-rezidivierendem Verlauf</b>	<b>151</b>
Indikationen für eine längere antipsychotische Behandlung	151
Behandlung und Genesungsförderung	154
Symptomlinderung bei fortbestehender Erkrankung	154
Rückfallprophylaxe	155
<b>Formen der Dauermedikation</b>	<b>157</b>
Orale Dauermedikation	157
Depotmedikation	158
<b>Dosierung</b>	<b>161</b>
<b>Absetzen von Antipsychotika</b>	<b>162</b>
<b>Die Behandlung der Depression bei schizophrenen Erkrankungen</b>	<b>165</b>
<b>Was tun, wenn man nicht weiterkommt?</b>	<b>166</b>

## IV Psychopharmaka bei Schlafstörungen, Angst- und Zwangserkrankungen 169

<b>Tranquillizer und Beruhigungsmittel</b>	170
<b>Tranquillizer-Indikationen</b>	170
Häufige Medikamente	174
Unerwünschte Wirkungen und Kontraindikationen	175
Abhängigkeit und Suchtgefahr	177
<b>Abhängigkeit bei niedriger Dosierung</b>	178
<b>Welches Präparat?</b>	179
<b>Dosierung, Applikationsart und Verabreichungsdauer</b>	180
<b>Medikamentenbehandlung bei Schlafstörungen</b>	181
<b>Der Schlaf</b>	181
<b>Schlafstörungen</b>	182
Schlafhygiene	183
Medikamente als Ursache von Schlafstörungen	184
Schlafmittelentzug als Ursache von Schlafstörungen	184
Alkoholmissbrauch als Ursache von Schlafstörungen	185
<b>Medikamente bei Schlafstörungen</b>	185
Schlafanstoßende Medikamente bei psychischen Störungen	186
Spezifische Schlafmittel	186
<b>Kritisch und bewusst verordnen</b>	189
<b>Medikamente bei Angststörungen</b>	191
<b>Angst- und Panikerkrankungen</b>	191
<b>Behandlung</b>	192
<b>Medikamente bei Zwangsstörungen</b>	194
<b>Zwangsgedanken und Zwangshandlungen</b>	194
<b>Behandlung</b>	195

<b>V Psychopharmaka bei Suchterkrankungen, Demenzen und ADHS</b>	<b>197</b>
<b>Medikamente bei Suchterkrankungen</b>	<b>198</b>
<b>Einleitung</b>	<b>198</b>
<b>Kriterien der Abhängigkeit</b>	<b>198</b>
<b>Alkoholbedingte Störungen</b>	<b>200</b>
<b>Behandlung von Intoxikationen</b>	<b>201</b>
<b>Behandlung beim Alkoholentzug</b>	<b>203</b>
Medikamente beim Alkoholentzug	204
<b>Medikamente bei anderen Suchterkrankungen</b>	<b>207</b>
<b>Medikamentenbehandlung bei Demenzerkrankungen</b>	<b>210</b>
<b>Einleitung</b>	<b>210</b>
Demenzformen	213
<b>Medikamentenbehandlung bei Demenzen</b>	<b>214</b>
<b>Medikamente bei typischen Demenzsymptomen</b>	<b>215</b>
Andere psychische Beschwerden und Verhaltensauffälligkeiten	218
<b>Medikamentenbehandlung bei ADHS</b>	<b>220</b>
<b>Medikamentöse Behandlung mit Stimulanzien</b>	<b>223</b>
<b>Medikamentöse Behandlung mit anderen Substanzen</b>	<b>225</b>
<b>Abhangigkeitsrisiken</b>	<b>226</b>
<b>Langzeitbehandlung</b>	<b>227</b>
<b>VI Spezielle Aspekte der Psychopharmakotherapie</b>	<b>229</b>
<b>Psychische Krankheit, Psychopharmaka und Sexualität</b>	<b>230</b>
<b>Einleitung</b>	<b>230</b>
<b>Typen sexueller Funktionsstörungen</b>	<b>231</b>
<b>Sexuelle Funktionsstörungen bei medikamentöser Therapie</b>	<b>232</b>
<b>Wirkungen einzelner Substanzen und Substanzgruppen</b>	<b>235</b>

<b>Psychopharmaka in Akutsituationen und bei Suizidgefährdung</b>	<b>239</b>
<b>Einleitung</b>	<b>239</b>
<b>Erregungszustände, Aggression und Gewalttätigkeit</b>	<b>240</b>
Gewalt bei psychischen Erkrankungen	240
Prävention von Gewalt	241
Vorgehen bei psychomotorischen Erregungszuständen	241
Medikamentöse Therapie bei Erregungszuständen	243
<b>Therapie beim Delir</b>	<b>244</b>
<b>Suizidalität</b>	<b>246</b>
Vorkommen und Risikofaktoren	246
Vorgehen bei Suizidalität	247
Medikamentöse Therapie bei Suizidalität	247
<b>Medikamentenbehandlung bei psychischen Begleiterscheinungen körperlicher Erkrankungen</b>	<b>250</b>
<b>Einleitung</b>	<b>250</b>
<b>Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie</b>	<b>251</b>
<b>Medikamentenbehandlung bei körperlich kranken und alten Menschen</b>	<b>253</b>
<b>Depressive Symptomatik</b>	<b>254</b>
<b>Angst und Unruhe</b>	<b>255</b>
<b>Psychotische Syndrome</b>	<b>256</b>
<b>Akute organisch bedingte Störungen und Delir</b>	<b>257</b>
<b>Literatur</b>	<b>260</b>
<b>Sachregister</b>	<b>267</b>
<b>Medikamentenregister</b>	<b>272</b>